



## Alle Jahre wieder... – Helfen kann so einfach sein!

Pünktlich zur Weihnachtszeit durften sich im Dezember noch einmal viele notleidende, aber auch gesellschaftlich engagierte Menschen über einen großzügigen Obolus aus dem Hause VEMA eG mit Hauptsitz im oberfränkischen Unterkonnensreuth freuen.

Traditionsgemäß spendet die Versicherungs-Makler-Genossenschaft jedes Jahr einen Betrag von 25.000 Euro an gemeinnützige Projekte. Durch diese alljährlich wiederkehrende finanzielle Unterstützung möchte die VEMA zum Ausdruck bringen, dass der genossenschaftliche Gedanke für sie mehr darstellt als die alltägliche Unterstützung ihrer angebundenen Makler und ihr die Hilfe bedürftiger und notleidender Menschen seit Anbeginn der Gründung im Jahre 1997 sehr am Herzen liegt. Durch ihr Engagement unterstützt die VEMA einerseits in Not geratene Menschen und wertschätzt andererseits damit ausdrücklich die unermüdliche Arbeit von unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie freiwilligen Unterstützern.

In den vergangenen Monaten sind bereits 15.000 Euro für gute Zwecke – wie der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Bayreuth, dem Karlsruher Kindertisch und dem Tafelverbund Emsdetten – gespendet worden. Der noch ausstehende Betrag von 10.000 Euro wurde nunmehr auf drei Einrichtungen und Projekte aufgeteilt:

Am 8. Dezember dieses Jahres fanden sich VEMA-Vorstand Andreas Brunner, Bundestagsabgeordneter Jens Spahn und der ortsansässige Makler Klaus Juling beim Hospizverein Ochtrup ein, um einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an Hospizkoordinator Dieter Lange-Lagemann und andere Vorstands- und Beiratsmitglieder zu überreichen. Die Hospizbewegung hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen an ihrem Lebensende ehrenamtlich zu begleiten – unter Zuhilfenahme von Medizin, Pflege, Sozialarbeit und Seelsorge.

Das nächste Spendenprojekt der VEMA liegt Tausende Kilometer von der westlichen Wohlstandsgesellschaft entfernt, nämlich in der kambodschanischen Provinz Siem Reap: Dort ist der Zugang zu Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit und mit nicht vorstellbaren Strapazen und teils kilometerlangen Fußmärschen verbunden. Durch den wertvollen Hinweis des angebundenen VEMA-Maklers Andreas Bleyl aus Bremen, der gleichzeitig Mitglied und Unterstützer des Vereines ist, trat die Makler-Genossenschaft mit dem „Freundeskreis Vision Kambodscha e.V. – Wasser und Leben für Menschen“ in Verbindung. Durch die Patenschaft der VEMA konnten insgesamt fünf Brunnenprojekte für 40 Familien mit 292 Personen realisiert werden.

Die letzte Spende ging an die Hilfsorganisation „Médecins Sans Frontières“ – besser bekannt unter dem deutschen Namen „Ärzte ohne Grenzen“. Die Vereinigung, deren

Namen wohl für jeden ein Begriff ist, hat es sich seit dem Gründerjahr 1971 zur Aufgabe gemacht, Menschen in Krisengebieten mit fachmännischer ärztlicher Kompetenz zu versorgen und humanitäre Hilfe zu leisten.

Anderen zu helfen muss auch 2018 die Grundlage für eine bessere Zukunft sein – ein Statement, von dem auch die VEMA überzeugt ist und für das sie sich auch im kommenden Jahr wieder stark machen wird!

Eva Malcher  
VEMA eG

Hauptsitz Heinersreuth b. Bayreuth  
Unterkonnnersreuth 29  
95500 Heinersreuth

Standort Karlsruhe  
Steinhäuser Str. 3  
76135 Karlsruhe

Pressekontakt:  
Eva Malcher  
[eva.malcher@vema-eg.de](mailto:eva.malcher@vema-eg.de)